

**Dritte Änderung
der
Fachprüfungs- und -studienordnung
für den Studiengang Master of Music
Künstlerische Professionalisierung mit Profil (120 CP)
an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar**

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 34 Abs. 3, 47 und 49 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472, 524), erlässt die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar auf Grundlage der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für alle Studiengänge mit dem Abschluss Master of Music vom 05.01.2012 (VBl. 01/2012, S. 38) die folgende Dritte Änderung der Fachprüfungs- und -studienordnung für den Studiengang Master of Music Künstlerische Professionalisierung mit Profil (120 CP) vom 05.01.2012 (VBl. 01/2012, S. 98) in der Fassung der Zweiten Änderung vom 04.06.2015 (VBl. 2015, S. 9).

Die fachlichen Anteile der Dritten Änderung der Fachprüfungs- und -studienordnung wurden am 07.12.2015 von der Fakultät III beschlossen; der Leiter der Hochschule hat die Dritte Änderung der Fachprüfungs- und -studienordnung am 21.12.2015 genehmigt.

Die Dritte Änderung der Fachprüfungs- und -studienordnung wurde dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft am 28.12.2015 angezeigt.

1.

Der Prüfungsplan für das Profil Musiktheorie (Anlage 83) wird entsprechend den Regelungen im Modulkatalog sowie im Studienverlaufsplan (Anlage 40) dahingehend berichtigt, dass auf die im Wahlmodul gegebenen Wahlmöglichkeiten und Prüfungserfordernisse hingewiesen wird.

2.

Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum Beginn des Wintersemesters 2015/16 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Prüfungsplan vom 05.01.2012 außer Kraft.

Weimar, den 21.12.2015

Prof. Dr. Christoph Stölzl
Präsident

Anlage 83 Profil Musiktheorie

Modul/Prüfungsfach Profil Musiktheorie	Art der Prüfung	Umfang der Prüfung	Gewichtung	Empfohlenes Prüfungssemester
Künstlerische Professionalisierung				
Profil Musiktheorie			20%	
Hauptfach Musiktheorie	1 Testat ¹⁾ mündlich*	30 min	50%	3.
WAHLMODUL Es müssen mindestens <u>drei benotete Prüfungen</u> absolviert werden. Bei Belegung von Historische Satzlehre 1-3 ist die Prüfungsteilnahme verpflichtend.			50%	
Einführung analoge Klangsynthese	1 Testat ¹⁾			1.
	ggf. schriftlich	60 min	einfach	
Harmonielehre 4	1 Testat ¹⁾			1.
	ggf. schriftlich	60 min	einfach	
Gehörbildung 4	1 Testat ¹⁾			1.
	ggf. schriftlich	60 min	einfach	
Arrangieren	1 Testat ¹⁾			1.
	ggf. schriftlich	HA	einfach	
Spezialkurs Musiktheorie	1 Testat ¹⁾			4.
	ggf. schriftlich	HA	einfach	
Werkanalyse 2	1 Testat ¹⁾			1.
	ggf. schriftlich	HA	einfach	
Werkanalyse 3	1 Testat ¹⁾			2.
	ggf. schriftlich	HA	einfach	
Höranalyse 2	1 Testat ¹⁾			1.
	ggf. mündlich	20 min (+60 min Vorbereitungszeit)	einfach	
Höranalyse 3	1 Testat ¹⁾			2.
	ggf. mündlich	20 min (+60 min Vorbereitungszeit)	einfach	
Satztechniken des 20. Jh. 2	1 Testat ¹⁾			1.
	ggf. schriftlich	60 min	einfach	
Satztechniken des 20. Jh. 3	1 Testat ¹⁾			2.
	ggf. schriftlich	60 min	einfach	
Kontrapunkt 2	1 Testat ¹⁾			1.
	ggf. schriftlich	60 min	einfach	
Kontrapunkt 3	1 Testat ¹⁾			2.
	ggf. schriftlich	60 min	einfach	
Instrumentation 1	1 Testat ¹⁾			1.
	ggf. schriftlich	HA	einfach	
Instrumentation 2	1 Testat ¹⁾			2.
	ggf. schriftlich	HA	einfach	
Künstlerischer Tonsatz 1	1 Testat ¹⁾			1.
	ggf. schriftlich	HA	einfach	
Künstlerischer Tonsatz 2	1 Testat ¹⁾			2.
	ggf. schriftlich	HA	einfach	
Historische Satzlehre (Geschichte/Praxis) 1	1 Testat ¹⁾	-	-	1.
Historische Satzlehre (Geschichte/Praxis) 2	1 Testat ¹⁾	-	-	2.
Historische Satzlehre (Geschichte/Praxis) 3	1 Testat ¹⁾ schriftlich	60 min	-	3.

¹⁾ qualifizierte Teilnahme

* Vorlage der im Semester angefertigten Tonsatzarbeiten